



Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ

EMMANUELLE CHARPENTIER

2020 ging der wichtigste Preis der Wissenschaftswelt erstmals an ein Forscherinnen-Duo. Die französische Mikrobiologin, Genetikerin und Biochemikerin Emmanuelle Charpentier erhielt den Nobelpreis für Chemie „für die Entwicklung einer Methode zur Genom-Editierung“, der sogenannten „Genschere“ CRISPR/Cas9, zusammen mit Jennifer A. Doudna.

„Das bedeutet eine Menge für die jungen Mädchen, die gerne später forschen möchten oder darüber nachdenken, eine Wissenschaftskarriere zu starten.“, so Charpentier.

Das ist die Krönung einer wissenschaftlichen Laufbahn, die 1986 an der Universität Pierre und Marie Curie in Paris begann und sie über viele Stationen auf der ganzen Welt nach Berlin führte. 2015 wurde sie Direktorin am Berliner Max-Planck-Institut für Infektionsbiologie, seit 2018 leitet Emmanuelle Charpentier die Max-Planck-Forschungsstelle für die Wissenschaft der Pathogene. 2019 erhielt sie den Wissenschaftspreis des Regierenden Bürgermeisters von Berlin.



**Mikrobiologin, Genetikerin
und Biochemikerin**

* 11. Dezember 1968
in Juvisy-sur-Orge

**Gewinnt mit einer Genschere
den Nobelpreis in Chemie**

